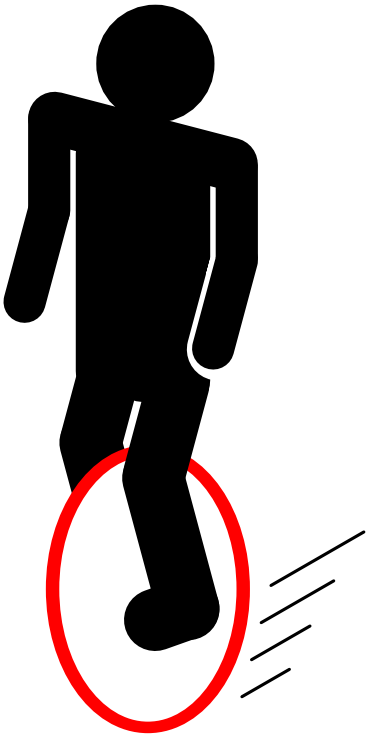
Benutzerhandbuch für Dein CITY-WHEEL

BITTE LIES DAS BENUTZERHANDBUCH AUFMERKSAM DURCH,
BEVOR DU DAS CITY-WHEEL ZUM ERSTEN MAL FÄHRST.



www.city-wheel.at

(Modell : IPS 111) **2014/05**

Lieber Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Deines neuen von uns geprüften und getesteten Funsportgerätes, dem „CITY-WHEEL IPS111“.

Wir möchten Dich bei den ersten Schritten von der Inbetriebnahme des Gerätes bis hin zum schwerelosen Dahinschweben so weit wie möglich unterstützen.

Wenn Du Dich an die Hinweise aus dem Handbuch hältst, wird Dir das city-wheel lange Zeit viel Freude bereiten.

.

Medieninhaber und Verleger: Team-1 Technologie GmbH, city-wheel
Hofenedergasse 3, 1020 Wien, Tel: 0664/508 5000, Fax: 0043 1 405 2391-14
E-Mail: office@city-wheel.at, UID: ATU 67908712
Herausgeber: Ing. Werner Holub, Gerichtstand: Wien
Vollständige od. teilweise Veröffentlichung nur mit Verlegergenehmigung

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Sicherheitshinweise 2
   1.1. Empfehlungen 3
2. city-wheel Produkt Lieferumfang 4
3. Bedeutung des Anzeigelichts und der akustischen Signale 5
   3.1. wenn das grüne Licht dauernd leuchtet oder blinkt
   3.2. das Anzeigelicht leuchtet rot und ein Dauerpfeiffton erklingt
   3.3. das rote Licht blinkt und ein Dauerpfeiffton ertönt
   3.4. Signale beim Hochheben des eingeschalteten city-wheels
   3.5. Signale beim liegenden eingeschaltetem city-wheel……6
   3.6. Akustisches und optisches Signal beim Fahren
4. Fahren mit dem city-wheel 7
   4.1. Bemerkungen - beachte folgendes Verwendung des Haltebandes
   4.2 Wie das Gleichgewicht zu halten ist
   4.3 Vorbereitung vor dem Fahren
   4.4 Wie gefahren wird..... 8
      4.4.1 Einschalten des Gerätes
      4.4.2 Der Versuch aufzusteigen
      4.4.3 Vorwärts fahren - starten 9
      4.4.4 Richtungswechsel
      4.4.5 Das sichere Fahren
5. Akku-Ladevorgang 10
6. Instandhaltung/Wartung 11
   6.1. Schutzmaßnahmen
   6.2. Reifenwechsel
7. Generelle Sicherheitshinweise 13
8. Technische Daten 14
   8.1. IPS 111
9. Entsorgung..... 15
10. Gewährleistung…… 15

1. Wichtige Sicherheitshinweise

DAS FAHREN MIT DEM CITY-WHEEL IST EINE NEUE UND INTERESSANTE ART SICH FORTZUBEWEGEN.

DU SOLLST DIE FOLGENDEN INSTRUKTIONEN SORGFÄLTIG LERNEN, UM ZU VERMEIDEN DICH DURCH KOLLISION, STURZ ODER KONTROLLVERLUST ZU VERLETZEN.

BITTE BEACHTE, DASS DIE NOTWENDIGEN INFORMATIONEN UND DIE MEISTEN VORAUSSETZUNGEN ZUM FAHREN IN DIESEM HANDBUCH ANGEFÜHRT WERDEN.

WIR KÖNNEN NICHT GARANTIEREN, DASS ALLE ARTEN VON UNERWARTETEN EREIGNISSEN BESCHRIEBEN SIND, DIE ZU VERLETZUNGEN FÜHREN KÖNNTEN.

ES SOLL DIR BEWUSST SEIN, DASS ES BEI DIESEM FUNSPORTGERÄT DURCH MANCHE BELASTUNGSZUSTÄNDE, BODENBESCHAFFENHEITEN, ELEKTRONISCHEN REGELUNGEN ZUM SPONTANEN BREMSEN ODER STOPPEN DES GERÄTES KOMMEN KANN. DARUM FAHRE STETS VORSICHTIG, BREMSBEREIT, ÜBERLEGT UND JEDERZEIT ZUM ABSPRUNG BEREIT.

WIR EMPFEHLEN DIR, DAS CITY-WHEEL UM DER SICHERHEIT WILLEN, MIT EINER ANGEMESSENEN GESCHWINDIGKEIT, VORSICHTIG UND MIT ADÄQUATER SCHUTZBEKLEIDUNG ZU FAHREN.

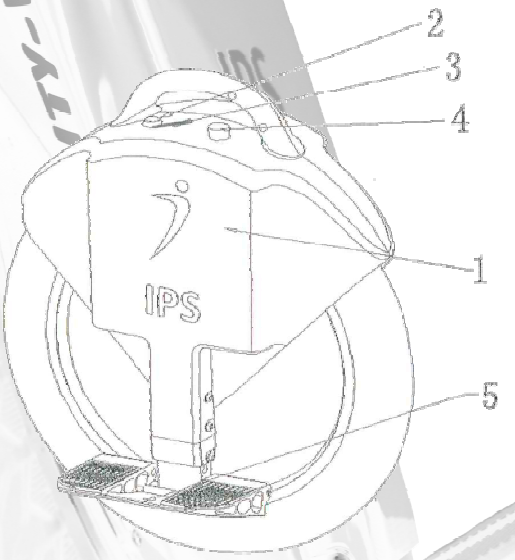
1.1 EMPFEHLUNGEN

1. **Bitte lies dieses Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Du das city-wheel benutzt.**
2. **Bitte halte die max. Geschwindigkeit in einem idealen Bereich, der bei ca. 12 km/h liegt.**
3. **Bei einer Fahrgeschwindigkeit nahe 12 km/h werden sich die Fußpedale automatisch geringfügig nach oben neigen. Wenn sich die Pedale steiler nach oben neigen, ist das eine Warnung, daß die Obergrenze der komfortablen/ sicheren Geschwindigkeit erreicht ist. Dies erinnert Dich daran nicht weiter zu beschleunigen und eine max. Geschwindigkeit im idealen Bereich von ca. 12km/h zu halten.**
   Es ist es sehr wichtig das city-wheel durch eine geeignete Geschwindigkeit zu kontrollieren.
4. Reduziere die Geschwindigkeit des city-wheels, wenn Du glatte Straßenmarkierungen überquerst.
5. Reduziere die Geschwindigkeit des city-wheels vorsichtig auf eine niedere Geschwindigkeit, wenn Du bergauf fährst.
6. Für Anfänger ist es nicht empfehlenswert, auf überfüllten Plätzen oder unfallträchtigen Orten zu fahren.
7. **Fahre nicht auf öffentlichen Straßen.**
8. Es ist nicht zu empfehlen das city-wheel an Regentagen zu benutzen. Wenn es aber unbedingt notwendig ist, reduziere die Fahrgeschwindigkeit.
9. Überzeuge Dich, daß der Akku des city-wheels voll aufgeladen ist und der Reifendruck passt, bevor Du es verwendest.
   Durch das dauernde Blinken des roten Anzeigelichtes und das Ertönen eines Dauerpfeifton, wirst Du daran erinnert, dass das city-wheel keine Akkuleistung mehr hat.
10. Wenn Du stürzt oder das city-wheel umfällt, wird das Anzeigelicht auf rot blinken wechseln und ein akustischer Dauerton wird ertönen. Stelle das city-wheel wieder senkrecht und schalte das Gerät sofort aus. Wenn Du wieder einschaltest, ist es normal, dass das grüne Licht leuchtet und damit die Betriebsbereitschaft anzeigt.

2. city-wheel Produkt Lieferumfang

Die Lieferung in einer Hartschaumbox beinhaltet:

- ✓ das city-wheel
- ✓ ein Ladegerät (mit Anschlußkabel)
- ✓ ein Halteband (Sicherheitsgurt)
- ✓ Benutzerhandbuch (deutsch/englisch)



1. Plastikgehäuse
2. Ein-/Ausschalter (mit eingebautem Anzeigelicht)
3. Anzeigelicht (im Ein/-Ausschalter eingebaut)
4. Ladestecker
5. Pedal

3. Die Bedeutung des Anzeigelichtes und der akustischen Signale am city-wheel

3.1. Wenn das grüne Licht dauernd leuchtet oder blinkt:

3.1.1. Grünes Dauerlicht bedeutet, daß der Akkuladezustand über 67% ist.

3.1.2. Grünes Blinklicht bei (ca. 1-mal pro Sekunde) zeigt an, dass der Ladezustand zwischen 67% und 33% ist.

3.1.3. Grünes Blinklicht (mit mehr als 4 mal pro Sekunde) zeigt an, dass der Ladezustand unter 33% ist.

3.2. **Das Anzeigelicht leuchtet rot und ein Dauerpfeiffton erklingt:**
das zeigt an, dass der Ladezustand des Akkus sehr nieder ist und eine Weiterfahrt nicht empfehlenswert ist.
Eine Aufladung des Akku ist notwendig.

3.3. Das rote Licht blinkt und ein Dauerpfeifton ertönt:

3.3.1. Das zeigt an, dass das city-wheel gefährdet ist. Du solltest sofort stehen bleiben und das Gerät ausschalten.

3.3.2. Wenn das Problem nach vollem Aufladen des Akkus nicht gelöst ist, bringe das Gerät zur Wartung.

3.4. Signal beim Hochheben des eingeschalteten city-wheels:

3.4.1. Beim Hochheben des eingeschalteten city-wheels dreht sich das unbelastete Rad sehr schnell **(Achtung Gefahrenpotenzial)** bei grünem Anzeigelicht.
Ein Intervalpfeifton erklingt sofort für ca. 3 Sekunden. Dann schaltet die Engeriezufuhr für das Rad ab und es läuft im kraftlosen Leerlauf weiter. Ein Dauerpfeifton ertönt. Das Anzeigelicht schaltet auf Rotblinken bis mit dem Ein/Aus-Schalter das Gerät abgeschaltet wird.

3.5. Signale beim liegenden eingeschaltetem city-wheel

Wenn das city-wheel umfällt (z.B. bei einem Sturz) oder das liegende city-wheel irrtümlich eingeschaltet wird, leuchtet das grüne Anzeigelicht und nach ca. 3 Sekunden ertönt der Dauerpfeifton und das Anzeigelicht schaltet auf Rotblinken. Das Rad selbst läuft nicht. Mit dem Ein/Aus-Schalter wird dieser Betriebszustand wieder abgeschaltet.

3.6. Akustisches und optisches Signal beim Fahren

3.6.1. Wenn die Fahrgeschwindigkeit den sogenannten idealen Bereich von ca. 12 km/h überschreitet wird ein Intervallpfeifton mit einer Frequenz von ca. 4-mal pro Sekunde samt rot blinkendem Anzeigelicht ertönen. **(Vorsicht Sturzgefahr!)**

4. Fahren mit dem city-wheel

4.1. Bemerkungen - Beachte folgendes

Die Verwendung des Haltebandes kann helfen mechanische Beschädigungen an der Außenschale des city-wheels zu vermeiden, wenn Du im Fahren des city-wheels noch ungeübt bist. Binde das Halteband um den Haltegriff des city-wheels, stelle einen Fuß auf das aufklappbare Fußpedal und fixiere die Position des Haltebandes auf eine bequeme Länge. Wenn Du während des Fahrens das Gleichgewicht verlierst und absteigen mußt, verhinderst Du das Umfallen des city-wheels durch das Halten mit dem Halteband.

4.2. Wie das Gleichgewicht zu halten ist

Das city-wheel ist ein durch Gyrosensoren stabilisiertes elektrisches Einrad. Es wird Deine Aktivitäten wahrnehmen und schneller werden, wenn Du Dich nach vorne lehnst (durch Heben der Ferse) und es wird langsamer werden, wenn Du Dich nach rückwärts lehnst (durch Senken der Ferse). Wie beim Fahrradfahren ist eine gewisse Geschwindigkeit notwendig, um Dich im Gleichgewicht zu halten. Fahre nicht auf rutschigem oder sandbedecktem Untergrund.

4.3. Vorbereitung vor dem Fahren

4.3.1. Wähle einen brauchbaren Platz um mit dem Fahren zu beginnen. Suche einen ebenen Grund, weitläufig und ohne Hindernisse.

4.3.2. **Kontrolliere das city-wheel vor dem Fahren. Überzeuge Dich, dass der Akku genug aufgeladen und der Reifendruck optimal eingestellt ist** und dass kein ungewöhnliches Geräusch oder Scheuern im Gerät zu hören ist.

4.3.3. Binde das Halteband straff an und stelle eine für Dich geeignete Länge ein. Denke daran Schutzausrüstung wie Helm, Ellbogen-,Hand- und Knieschützer zu verwenden.

4.3.4. Videos mit Tipps sind unter www.city-wheel.at zu sehen.

4.4. Wie gefahren wird

Es gibt 5 Schritte um das city-wheel richtig zu fahren. Bitte lies sorgfältig die folgenden Informationen über das Fahren. Wir sind überzeugt das wird Dir helfen, die Grundfertigkeiten des Fahrens mit dem city-wheel zu erlernen und zu beherrschen.

4.4.1. Das Einschalten des Gerätes

1. Verwende eine Hand um den Griff zu halten, stelle das Fahrzeug mit den heruntergeklappten Pedalen auf den Boden.
2. Drücke den Einschaltknopf und das Anzeigelicht ist grün und 2-3 Sek später sind die stabilisierenden Gyrosensoren aktiviert.
3. **Versuche nicht aufzusteigen, wenn das Anzeigelicht nicht grün ist und ein Signalton ertönt.**
4. Wir empfehlen Dir, das city-wheel am Boden mehrmals vorwärts und rückwärts zu rollen, um die Stärke der Beschleunigung und des Abbremsens zu fühlen.

4.4.2. Der Versuch aufzusteigen

1. Stelle einen von Deinen beiden Füßen auf das Pedal und bringe deinen Körperschwerpunkt über diesen Fuß.
2. Stehe aufrecht. Lehne Deine Wade fest gegen das city-wheel. Lasse den Fuß der am Pedal steht das Gleichgewicht des city-wheels so gut es geht kontrollieren.
3. Verlagere Dein Gewicht langsam auf den Fuß der am Pedal steht. Halte Deine Wade, Fuß und city-wheel so, dass sie ein enges Dreieck bilden und das city-wheel annähernd senkrecht steht, da es sonst schwer ist, Dein Gewicht auf das city-wheel zu bringen. Wir empfehlen Dir dringend, nicht zum nächsten Übungsschritt weiterzugehen, bevor Du nicht im Stande bist, den anderen Fuß für 1 bis 2 Sekunden vom Boden abzuheben. (Videos: www.city-wheel.at)

4.4.3. Vorwärts fahren – starten:

1. Wie beim Fahrradfahren ist das meiste Deines Gewichtes auf dem Fahrzeug und Du belastest nach vorne auf das Pedal. Zur selben Zeit tritt der andere Fuß am Boden nach rückwärts. Das Fahrzeug wird sich nach vorne bewegen. Denke daran, das Gleichgewicht am city-wheel zu halten und bringe schnell den Fuß der am Boden steht auf das zweite Pedal. Während dieser Übungsstufe sollst Du zumindest 3 bis 5 Meter fahren.
2. Fortgeschrittene Fertigkeit
   Nachdem Du die grundsätzlichen Fertigkeiten des Fahrens eines city-wheels beherrscht, sollst Du folgendes Schritt um Schritt versuchen.
   Halte eine gewisse Mindestgeschwindigkeit aufrecht und kontrolliere diese durch Gewichtsverlagerung nach vorne (durch Heben der Ferse) oder nach hinten (durch Senken der Ferse). Wir empfehlen Dir diese Techniken und das Stehenbleiben und
   Absteigen intensiv zu üben.

4.4.4. Richtungswechsel:
Wir empfehlen Dir, die Neigung des city-wheels für das Fahren nach links oder rechts (Kurvenfahren) durch das Ändern der Belastung (Gewichtsverlagerung) mit dem jeweiligen Fuß anzupassen und dies nicht durch Drehung Deines Körpers zu tun.

4.4.5. Das sichere Fahren!
Wir glauben nun, dass Du gelernt hast wie das city-wheel zu fahren ist. Eindringlich empfehlen wir Dir, riskante Aktionen zu unterlassen, die Du nicht schon auf Basis des vollen Verstehens der Fahrzeughandhabung vorsichtig versucht und geübt hast.

Beachte: Die Leistung des city-wheels ist begrenzt!
Durch Überbelastung des Motors oder des Akkus kann es zu einem spontanen „Einknicken“ des Fahrzeuges kommen und der Fahrer kann stürzen.

Ungeeignete Handhabung kann zu unnötiger Verletzung führen – darum denke daran, vorsichtig, bremsbereit und überlegt zu fahren.

5. Akku-Ladevorgang

Bitte beachte, dass das Gerät nur unter Aufsicht geladen werden darf und die maximale Ladezeit (ca. 2-3 Stunden im Regelfall) nicht überschritten werden soll, daher darf das Gerät über Nacht nicht elektrisch angeschlossen bleiben.

5.1. In diesem Produkt ist ein Lithium-Ionen Akku eingebaut. Wenn Du das erste Mal das city-wheel benutzt, überzeuge Dich, daß der Akku voll aufgeladen ist.

5.2. Der Ladevorgang soll in einer sauberen und trockenen Umgebung erfolgen. Verbinde zuerst das passenden Ende des Ladekabels mit dem Stecker am city-wheel und dann erst das Energiekabel des Ladegerätes mit der Wechselstrom Steckdose. Die rote Kontrollanzeige am Ladegerät zeigt an, dass der Ladevorgang läuft.

5.3. Die Ladezeit beträgt ungefähr 2-3 Stunden. Wenn die Ladekontrolllampe des Ladegerätes von rot auf grün wechselt wird angezeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist und **das aufgeladene Fahrzeug möglichst bald vom Ladegerät getrennt wird.**

5.4. Während des Ladevorganges leuchtet das Anzeigelicht am city-wheel nicht. Nur das Ladegerät hat eine Ladezustandsanzeige, das city-wheel zeigt den Zustand nicht an. **Das city-wheel darf beim Ladevorgang nicht eingeschaltet werden.**

5.5 **Maßnahmen für die optimale Akku-Lebensdauer:**
Hohe Lagertemperaturen (über Raumtemperatur beschleunigen die Akkualterung – siehe auch 6.1.5-6.1.7) **Wenn während eines längeren Zeitraumes (z.B. Winter) nicht gefahren wird, sollte ca. alle 2 Monate ein voller Ladezyklus erfolgen** um nicht in den Bereich der Akku-Tiefentladung zu kommen.
Akkuschäden durch nicht erfolgte Zwischenaufladung während des längeren Nichtbetriebes des Fahrzeuges stehen außerhalb unserer Gewährleistung.

6. Instandhaltung

6.1. Schutzmaßnahmen

6.1.1. Lagere das city-wheel nicht in feuchter Umgebung.

6.1.2. Auch wenn Du das city-wheel für einige Zeit nicht benutzt, lade das Gerät regelmäßig, um die Akkulebensdauer zu verlängern. Bitte kontaktiere Deine city-wheel Anlaufstelle im Falle eines notwendigen Akkuwechsels.

6.1.3. Verwende ein befeuchtetes Tuch und ein warmes, mildes Reinigungsmittel, um Dein city-wheel zu reinigen. Keine organischen Reinigungsmittel (Lösemittel) verwenden!

6.1.4. Wenn durch die Nutzung des city-wheels die Pedale locker werden, dann können diese mit den seitlichen Imbusschrauben fixiert werden.

6.1.5. Benutze das city-wheel nicht bei einer Umgebungstemperatur über 50 Grad Celsius und fahre auch nicht zu lange über 40 Grad Celsius.

6.1.6. Die optimale Lagertemperatur beträgt ca. 20 Grad Celsius. Eine zu hohe oder zu niedere Temperatur kann den Akku gefährden.

6.1.7. **Beachte bitte, dass bei heißen Wetterbedingungen das city-wheel nicht für längere Zeit im abgestellten Auto aufbewahrt werden darf.** Die Hitze kann den Akku gefährden und ein Brand könnte entstehen.

6.2. Reifenwechsel

6.2.1. Du benötigst einen Kreuzschlitz-Schraubendreher und einen Imbusschlüssel.

6.2.2. Verwende einen Kreuschlitz-Schraubendreher um alle Schrauben am Gehäuse zu lösen (inkl. der Schrauben im Gehäusegriff - 5 Stück an jeder Seite).

6.2.3. Es gibt 6 Imbusschrauben beidseitig eines Pedals. Löse die 6 Schrauben des Pedals auf der dem Einschalter gegenüberliegenden Gerätehälfte**. Beachte: Das Öffnen dieser 6 Schrauben auf der Gerätehälfte mit dem Einschalter führt zum Garantieverlust.**

6.2.4. Nach dem Öffnen dieser Schrauben hebe den Gehäusedeckel an und schiebe ihn in

Richtung des Handgriffes bis die Pedalhalterung frei liegt.

6.2.5. Es gibt eine Anzahl von Drähten im Bereich des Handgriffes. Beschädige oder reiße diese Drähte nicht heraus. Nun kannst Du den Reifen erneuern und den Schlauch reparieren.

6.2.6. Setze den Gehäusedeckel wieder in Originalposition, vermeide dabei das Einklemmen der losen Drähte und befestige alle Schrauben nach der Reparatur.

6.2.7. Stelle den optimalen Reifendruck (2,4 bar) nach der Reparatur wieder ein.
Überprüfe diesen Wert vor der ersten Benutzung des city-wheels **(das Fahren unter 2 bar gefährdet Deine Sicherheit).**

7. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch dienen dazu das city-wheel sicher zu fahren.**
- **Es besteht jedoch immer Verletzungsgefahr durch Sturz, Zusammenstoß oder Kontrollverlust. Bedenke auch, dass der Motor oder Akku überlastet werden kann und ein „Einknicken“ des Fahrzeuges dadurch möglich ist.**
- **Nicht alle Gefahren die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen könnten, können im Handbuch erfaßt werden.**
- **Wir empfehlen das Tragen entsprechender Schutzkleidung wie Helm, Hand-, und Knieprotektoren u.s.w. wie bei vergleichbaren Sportarten. Fahre auf Sicht und sei immer bremsbereit.**
- **Um das Sturzrisiko zu reduzieren, solltest Du unbedingt vermeiden auf Sand, Kies, nassem Gras oder glattem Boden zu fahren. Schnee, Eis, über Schlaglöcher, Rillen und loses Bodenmaterial sollte nicht gefahren werden.**
- **Zu schnelles Anfahren, Abbremsen und Richtungswechseln können auch zu erhöhter Sturzgefahr führen. (Überlastung Motor/Akku)**
- **Zu enge Kurvenradien (das Neigen in Extrempositionen) vermeiden, da sonst große Sturzgefahr besteht.**
- **Das maximale Gesamtgewicht des Fahrers samt jeglicher Zuladung darf ca. 120 kg nicht überschreiten.**
- **Kinder sollen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen das city-wheel benutzen.**
- **Das Abheben des eingeschaltetem city-wheels vom Boden ist zu unterlassen, da das rotierende Rad (trotz Abschaltautomatik) zu Verletzungen führen könnte.**
- **Das Fahren mit dem city-wheel erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.**

8. Technische Daten

(*) **Interne Testerfahrung mit unserem Personal: ideale Geschwindigkeit bei ~ 12km/h**

(**) Die angegebene maximale Reichweite, Geschwindigkeit bzw. Laufzeit hängen von Gewicht des Fahrers, Fahrbahnzustand und Fahrstil ab.

(***) Bei Überschreiten der Betriebstemperatur (z.B. Lagerung im KFZ bei starker Sonneneinstrahlung) kann das Gerät seine Fahreigenschaften verändern.

8.1. IPS 111 (Herstellerangabe)

- Höchstgeschwindigkeit 16km/h (*/**)
- Reichweite max. 40km (25*/**)
- Steigfähigkeit max. 20 Grad (15*)
- Akku 400Wh Lithium-Ionen
- Ladezyklen >1.000
- Ladedauer ~ 2-4 Std.
- Leistung (Motor) 950W
- Betriebstemperatur -10°C bis ca. +40°C (***)
- Optimale Lagertemperatur - Raumtemperatur ca. 20°C
- Schutzklasse IP65
- Zertifikat CE Kennzeichen
- Ladespannung 100-240V AC
- Bereifung 16“ 40-5,3cm
- Optimaler Reifendruck 2,4 bar
- Abmessungen Gerät 41 x 50 x15cm (B/H/T)
- Abmessungen Verpackung 53x61x26,5cm (B/H/T)
- Abstand Pedal zu Boden 107mm (unbelastet)
- Maximale Belastung ~120kg
- Gewicht Gerät 13kg - Versandpaket 17kg
- Energierückgewinnung beim Bremsen u. Bergabfahren

9. Entsorgung

Das Gerät darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Informiere Dich bitte über das örtlich gültige Entsorgungssystem und nutze dieses zur fachgerechten Entsorgung. Sowohl die Verpackungen als auch die Geräte sind gemäß der gesetzlichen Verordnungen entpflichtet.

10. Gewährleistung

Für das Gerät beträgt die Gewährleistungsdauer 24 Monate ab Kaufdatum belegt durch Originalrechnung bzw. deren Kopie.
Von der 24 monatigen Gewährleistungdauer ausgenommen sind das Akku-Set (6 Monate), die Elektronik sowie der Nabenmotor (12 Monate) und Geräte die zur gewerblichen Nutzung verwendet werden. Der Kunde hat im Fall von Mängeln grundsätzlich das Recht auf Verbesserung. Der Kunde ist nicht berechtigt einen vorliegenden Mangel im Wege der Selbstvornahme ohne die Zustimmung des Händlers unmittelbar selbst zu beseitigen oder durch Dritte (kostenpflichtig oder kostenfrei) beseitigen zu lassen. Allfällige Herstellergarantien verpflichten ausschließlich den Hersteller. Eine eigene Garantieübernahme des Händlers ist ausgeschlossen. Garantieleistungen beziehen sich auf wesentliche Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Produktionsfehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden:

…aus übermäßigem Gebrauch (gewerbliche Nutzung)
und unsachgemäßem Einsatz.

…durch Verwendung und Behandlung die nicht
den Empfehlungen des Benutzerhandbuches entsprechen.

…die durch Überlastung des Motors und/oder des Akkus und
dem damit verbundenen „Einknicken“ des Fahrzeuges auftreten.

…durch Feuchtigkeitseintritt.
(Fahren an Regentagen, Fahren durch Wasserpfützen)

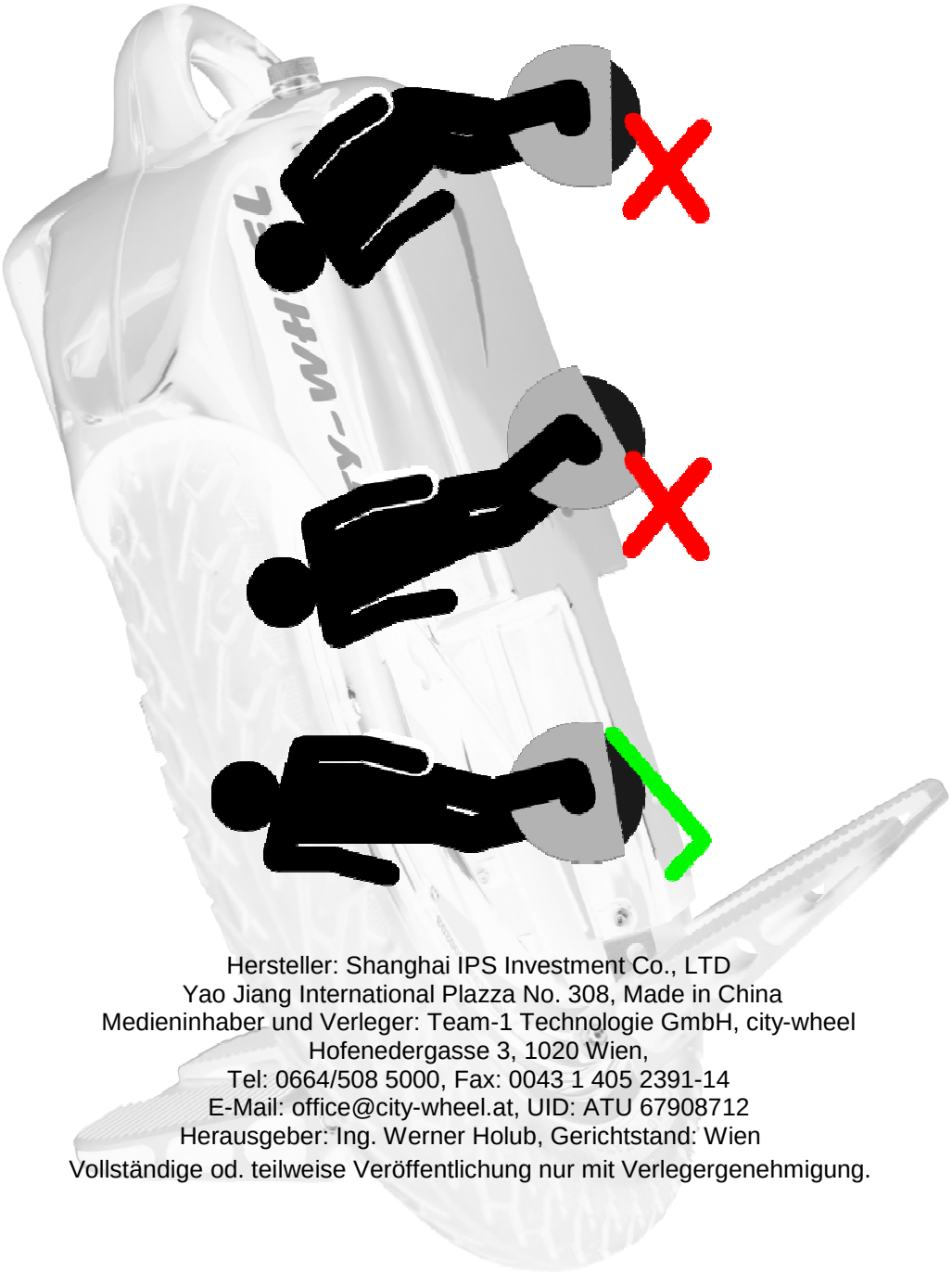
…die durch das Öffnen des Gerätes entstehen.
(ausgenommen fachgerechter Reifenwechsel)

…die durch starke Beschädigungen am Gehäuse sowie durch
äußere Einwirkungen (wie Sturz oder Kollision) entstehen.

Akkuschäden durch unsachgemäße Lagerung bei höheren
Temperaturen (Langzeitlagerung sollte bei Raumtemperatur
ca. 20°C erfolgen) stehen außerhalb unserer Gewährleistung.

Akkuschäden durch nicht erfolgte Aufladung (alle 2 Monate ein
voller Ladezyklus - da sonst Gefahr der Tiefentladung besteht)
während einer Phase der Nichtbenutzung stehen außerhalb der
Gewährleistung.

**Unabhängig von Gerätezustand und Handhabung
ist jegliche Haftung für Folgeschäden ausgeschlossen.**



Hersteller: Shanghai IPS Investment Co., LTD
Yao Jiang International Plazza No. 308, Made in China
Medieninhaber und Verleger: Team-1 Technologie GmbH, city-wheel
Hofenedergasse 3, 1020 Wien,
Tel: 0664/508 5000, Fax: 0043 1 405 2391-14
E-Mail: office@city-wheel.at, UID: ATU 67908712
Herausgeber: Ing. Werner Holub, Gerichtstand: Wien
Vollständige od. teilweise Veröffentlichung nur mit Verlegergenehmigung.